

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 7

Einleitung

Fiktion und Zitat 11 – Deutschland und die Deutschen 16 –
Deutsche Musik 20

I. KONSTRUKTION DER MUSIKGESCHICHTE

Reformation und bürgerliche Ära 27 – Rationalisierung und
Integration 29 – Polyphonie und Homophonie 30 –
Die Perspektive Bekkers 38 – Materialbegriff 40

II. ZUR SITUATION DER KUNST DER MODERNE

Parodie 43 – Kritik an Werk und Schein 48 – Kategorie des Einfalls 66 –
Mahler 73 – Zum zeitgeschichtlichen Hintergrund 77 –
Faust und das Faustische 80 – Avantgarde 84

III. DIE THEORIE DER ZWÖLFTONTECHNIK IM *FAUSTUS*

Der strenge Satz 87 – Das magische Quadrat 88 –
Das totalitäre System der Zwölftontechnik 89

IV. HARMONIELEHRE

Enharmonik 95 – Horizontale und Vertikale 101

V. ZUR ZWÖLFTONTHEORIE DER SCHÖNBERG-SCHULE

System oder Methode 105 – Komposition mit zwölf nur aufeinander
bezogenen Tönen 106 – Was ist eine Zwölftonreihe 119 – Sonatenform 122 –
Musikalische Logik 126 – Musikalische Prosa 129 – Entwickelnde
Variation 143 – Spätwerk 149 – Neue Tonalität 155

VI. THOMAS MANN UND THEODOR W. ADORNO – DIE ZUSAMMENARBEIT

Zur Entstehung 163

VII. DIE SCHÖNBERG-MANN-KONTROVERSE

Zur Emigration Schönbergs 193 – In den USA 200 – Die Kontroverse 210

VIII. BEETHOVEN

Spätstil 251 – Kompositionstechnik und Gesellschaft 253 –
Von Beethoven zu Schönberg 258 – Sonatenform und entwickelnde
Variation 268 – Ambiguität 273 – Allegorie 281 –
Viertonstruktur 287

IX. DAS ORATORIUM *APOCALIPSIS CUM FIGURIS*

Der eschatologische Hintergrund 295 – Historische Parallelen 299 –
Endzeitprophetien 301 – *Matthäus-Passion* 302 – Dürer 305 –
Vom Musikdrama zum Oratorium 308 – Ästhetizismus und *Décadence* 311 –
Strawinsky 313 – Dualismus 317 – Identität 326

X. DIE SYMPHONISCHE KANTATE

Vorarbeiten 333 – Kriegsende 335 – Monteverdi 336 – *Missa solennis* 339

Siglen 345

Bibliographie 347

Sachregister 375

Namensregister 378